



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sachsens

EV.- LUTH.
MICHAELISKIRCHGEMEINDE
Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz
September / Oktober 2022



Angedacht

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

(Offenbarung 15,3)

Liebe Leser des Gemeindebriefes, was soll ich nur mitnehmen? Der Koffer wirkt auch dieses Jahr wieder viel zu klein. Da muss unbedingt noch was für schlechtes Wetter eingepackt werden. Auf die Wetterfrösche kann man sich ja schließlich auch nicht mehr verlassen. Und vielleicht auch etwas Schickes für den Abend. Man oder frau kann ja nie wissen. Zahnpasta und Zahnbürste nicht zu vergessen. Jedes Jahr dasselbe Spiel. Spiel? Bei all dem Stress, den ich mir selber mache, fällt mir das alte Spiel aus Kindertagen: „Ich packe meinen Koffer und tue hinein...“, wieder ein und ich muss verschmitzt in mich hineinlächeln. Wer kennt es nicht? Auf einer langen Autofahrt oder im Stau hat es doch die Zeit verkürzt. Und was da nicht alles hineinpasste: die Badehose, das Fahrrad, die Hängematte, das Klavier, die Oma, die Katze, der Eiffelturm... Es konnte gar nicht kurios genug sein. Der Koffer war nie zu klein. Es passte alles hinein und noch viel mehr.

Dieser Koffer aus Kindertagen ist für mich ein Sinnbild für die unglaubliche Größe Gottes. Vor Freude und Lob

wird mir der Mund überlaufen. Früh am Morgen fange ich an und selbst wenn die Sonne schon wieder hinter dem Horizont verschwunden ist, werde ich dich noch loben. Soweit die Theorie. Wie sieht die Wirklichkeit aus? Die Wirklichkeit sieht wie der Koffer aus, der in seiner Begrenztheit vor mir steht. Was lobe ich denn wirklich? Wann lobe ich Gott denn wirklich? Wir sind doch alle Gefangene unserer Gedanken und der Dinge, die uns umgeben. Jeden Tag sehen wir im Fernsehen oder auf YouTube das Elend dieser Welt. Es ist zum Verzweifeln und Heulen, wenn man all diese Dinge sieht. Gott loben? Hier begegnet uns wieder die Begrenztheit unseres Koffers; also unseres Denkens. Vielmehr sollten wir hinterfragen, warum Gott all das Gute an uns zulässt: genug zu Essen, ein Dach über dem Kopf, Friede, Freude und auch Eierkuchen, ein Klima, welches perfekt zum Gedeihen von Mensch, Tier und auch den Früchten des Gartens und des Feldes geeignet ist.

Ohne die vielen Informationen, die tagtäglich auf uns einprasseln, wären wir wohl auch für die letztgenannten Din-

ge dankbarer. Wann ist uns der Mund zuletzt vor Freude darüber übergelaufen? Ein Freund hatte mir ein Buch mit dem Titel „Stille Jahre in Gertlauken“ geschenkt. Darin schildert eine junge Lehrerin die Zeit ihrer ersten Stelle in einem kleinen Dorf in Ostpreußen. Das Buch ist ein Dokument über das Leben in Kriegszeiten und es wirkt mehr als unglaublich und aus der Zeit gefallen, wenn dort z.B. von Tischen, die unter der Last all der Köstlichkeiten fast zusammenbrechen, die Rede ist. Das ist nur 80 Jahre her und doch aktueller denn je. Wieviele sind hier nach Flucht und Vertreibung nur mit einem Koffer angekommen? Was hätten sie nicht gerne noch hineingepackt, das sie zurücklassen mussten? Und doch hat Gott zugelassen, dass sie am Leben bleiben. Ungerecht könnte man aus der Sicht anderer meinen. Das wäre zu kurz gegriffen. Erst wenn der Mensch etwas verliert, merkt er, wie wichtig es ihm doch am Ende war. Die letzten beiden Jahre haben dies eindrücklich bewiesen. Wie gerne wären wir alle doch geliebten Gewohnheiten weiterhin unbeschwert nachgegangen. Aber was braucht der Mensch eigentlich wirklich im Leben?

Und wie ich so darüber nachdenke, füllt der Koffer sich weiterhin mit Dingen, die ich glaube unbedingt für die

paar Tage zu brauchen. Am Ende ist der Weg das Ziel. Mit dem Bewusstsein, dass Gott mich wieder viele neue Eindrücke erleben lässt, trete ich die Reise an. Ich werde mich an der Natur erfreuen, an der Sonne, die mein Gesicht bescheint, an Regen und Wind, welche den alten Staub wegschleppen, den Menschen, die mit mir zusammen sind, an dem Straßenkünstler, dem kühlen Kirchengemäuer; dankbar sein, dass kein Unfall passiert ist, als das Auto vor uns noch ganz knapp einfädelte. Natürlich ist dies wieder nur ein bestimmter Blickwinkel auf die Dinge, aber für die Seele ein sehr erbaulicher.

Am Ende der Reise fällt der Blick wieder in den Koffer und ich stelle fest, dass ich die Hälfte der Sachen gar nicht gebraucht habe. So ist das auch mit „Gottes Koffer“ um uns herum. Das, was wir brauchen, gibt er uns. Das ist der kleine Koffer. All das andere ist eine kostenlose Zugabe vom ihm, zur Freude und Erquickung unserer Seelen. Mit diesem Koffer gehe ich gerne auf Reisen.

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. (Offenbarung 15,3)

Raik Jelitzki im Namen des Kirchenvorstandes

Gottesdienste September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Sirach 1,10

Sonntag, 04.09.2022

12. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3 a

Sonntag, 11.09.2022

13. Sonntag nach Trinitatis

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Christus spricht: was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus. 25, 40b

Sonntag, 18.09.2022

14. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit den Allianzgemeinden

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Dankopfer: Diakonie Sachsen

Sonntag, 25.09.2022

15. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr** Erntedankgottesdienst mit Weihnachten im Schuhkarton

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Gottesdienste Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

Sonntag, 02.10.2022

16. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.30 Uhr** Kirchweih- Erntedank- Gottesdienst

■ **Niederocr: 09.00 Uhr** Kirchweih- Erntedank- Gottesdienst

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Sonntag, 09.10.2022

17. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4c

Sonntag, 16.10.2022

18. Sonntag nach Trinitatis

■ **Niederocr: 10.00 Uhr**

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 23.10.2022

19. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Gottesdienste Oktober

Sonntag, 30.10.2022

20. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Montag, 31.10.2022

Reformationstag

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Verstorbene:

Waltraud Böttcher (Culitzsch)

Brigitta Bauch (Culitzsch)

Manfred Riedel (Culitzsch)

Klaus Lange (Wilkau)

Heinz Schreiter (Wilkau)

Günther Schmidt (Wilkau)



Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchengemeinde

Gebet für die Gemeinde in der Michaeliskirche	Montag	17.30 – 18.00 Uhr
Posaunenchor Wilkau im Diakonot	Montag	19.30 Uhr
Posaunenchor Culitzsch im Pfarrhaus	Montag	19.30 Uhr
Kirchenchor im Diakonot Wilkau	Dienstag	19.30 Uhr

Unsere Christenlehrezeiten

Christenlehre „Frites für Kids“	Klassen 1/2	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr*
	Klassen 3/4	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr*

Christenlehre „Bibelfit“ Klassen 5/6 Freitag 17.15 – 18.00 Uhr*

„Hast du Töne?“ Songgroup 1 Freitag 15.00 – 15.40 Uhr*
Songgroup 2 Freitag 16.30 – 17.10 Uhr*

Vorkonfirmandenunterricht Kl. 7 Termin noch offen*

„Musik für Minis“ Termin noch offen*

*im Diakonot und nicht in den Ferien!

Kontakt:

Marianne Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik) unter 0152/53924588

Konfirmandenunterricht	bitte im Pfarramt telef. erfragen
Jungschar Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag 16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag 19.00 Uhr

Nachruf Manfred Riedel

Am 20.07.2022 ist unser langjähriger Posaunenchorleiter Manfred Riedel für uns alle unerwartet gestorben. Wir verlieren damit einen Menschen, der durch seinen treuen Dienst viele Jahre das Gemeindeleben mitprägte.

Am 21.01.1963 trat er als 14-Jähriger in den Posaunenchor ein, in dem schon sein Vater mitspielte. Nachdem 1980 Paul Wolf die Leitung des Chores abgab, übernahm Manfred diese. Mit viel Einsatzbereitschaft gestaltete er die Übungsstunden und die Einsätze in Gottesdiensten.

Auch außerhalb der Gemeinde blies der Chor z.B. zum Lochmühlenfest und zu gemeinsamen Ausflügen unter seiner Leitung. Die Liebe zur Musik gab er auch in seiner Familie weiter. So spielten seine beiden Kinder ebenfalls im Chor mit.

Im November 2005 wurde sein Einsatz durch einen schweren Arbeitsunfall unterbrochen. Doch ab März 2006 begann er wiederregelmäßig mitzublasen. Am 28.11.2010 gab er dann aber offiziell die Leitung des Chores ab.

Am 03.12.2017 trat er nach 54 Jahren, aus gesundheitlichen Gründen, schweren Herzens aus dem Chor aus. Er blieb aber weiter Ehrenmitglied. Oft konnte man ihn dann bei Einsätzen des Chores sehen, denn die Freude an der Musik der Posaunen und Trompeten blieb immer.



Tobias Seidel

Stellenausschreibung Friedhofsmitarbeiter (m/w/d)

Auf dem Friedhof der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Wilkau-Haßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Stelle eines Friedhofmitarbeiters zu 50 %** zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere Pflege und gärtnerische Unterhaltung des Friedhofs sowie die Vertretung bei der Vorbereitung und Begleitung von Trauerfeiern und der Grabvergabe.

Die Aufgabenerfüllung erfolgt vordergründig auf dem Michaelisfriedhof Wilkau, aber auch auf den zur Kirchgemeinde gehörenden Friedhöfen Culitzsch und Niedercrinitz.

Im Rahmen der Tätigkeiten werden erwartet:

- Gärtnerische und handwerkliche Kompetenzen einschließlich praktischer Erfahrungen
- Sensibilität für den Umgang mit Trauernden
- Flexibilität
- zielorientiertes, eigenständiges Arbeiten
- Führerschein, Klasse B
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland

Eine abgeschlossene Ausbildung als Friedhofsgärtner / Gärtner oder eine vergleichbare Ausbildung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde, Kirchenvorstand, Cainsdorfer Str. 19, 08112 Wilkau-Haßlau.

Orgelvesper mit einem Stegreiforganisten

Am Samstag, 10. September spielt uns Herr Matthias Dörfer aus Fürstenwalde um 17 Uhr eine Orgelvesper in der Michaeliskirche in Wilkau-Haßlau. Anders als sonst wird zur Veranstaltung kein Programmblatt angeboten werden. Herr Dörfer weiß vorab selbst nicht, was er spielen wird, jedenfalls nichts nach üblichen Noten. Er ist Stegreif-Organist.

Stegreif-Musik ist etwas anderes als Improvisationsmusik. Wer improvisiert hat einen Plan, hat Vorstellungen von dem, was er jetzt zu spielen gedenkt. Ein Stegreifmusiker wird immer auch selbst von seiner Musik überrascht. Was er spielt ist einmalig, nicht wiederholbar. Er setzt sich ans Instrument und sucht sich Töne, Akkorde, Rhythmen ... es entsteht ein einmaliges Werk. Sich zu verspielen, anders zu spielen als gedacht, das ist kein Problem, das gehört sogar dazu und wird im Vollzug zu einem Baustein dieser Kunst umgewandelt.

Im Pfarrhaus in Briesen ist er aufgewachsen, nicht weit von Cottbus. Die Orgel hatte es ihm von kleinauf angetan. Am Konservatorium lernte er Klavier zu spielen, Orgel, Flöte, Fagott und Trompete. Als Heilerziehungspfleger bemüht er sich um Schwerstbehinderte. Seine spezielle Art Orgel zu spielen ist ihm sicher ein guter Ausgleich dazu.

Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen finden sich hier: <http://stegreiforganist.de/>

*Herzlich grüßt Sie
Gunther Remtisch
Kirchenmusikdirektor*

Die Allianz-Gemeinden von Wilkau-Haßlau laden ein zum
Diakonie-Sonntag

**40 Jahre
gelebte
Diakonie**

18.09.2022



10 Uhr
gemeinsamer
Gottesdienst in der
Michaeliskirche
Wilkau
Cainsdorfer Str. 19

12 Uhr
Mittagessen
in Familien

14 Uhr
Kaffeetrinken
Musik – Erlebnis an
der Lukaswerkstatt

VORSCHAU: MUSICAL „DAS WAGNIS“ in der Muldenthalhalle

Nachdem es aus bekannten Gründen schon zweimal abgesagt bzw. verschoben werden musste, sehen wir nun mit Zuversicht dem neuen Anlauf entgegen: Wir freuen uns auf das letzte große Musical von Marion und Gilbrecht Schäl, welche uns am **06.11.2022**, die Ehre erweisen, uns mit ihrem 100 Mitglieder zählenden Musicalteam aus Falkenstein zu besuchen, um das Musical „Das Wagnis“ zur Aufführung zu bringen. Sie sind bereits in etlichen Städten Deutschlands damit aufgetreten und haben auch in Sachsen schon eine ganze Reihe Aufführungen mit Bravour gemeistert.

Uns sind sie bereits durch die Aufführungen der beiden Musicals „Rebekka“ und „Wüstenfeuer“ bekannt, die 2008 und 2015 in der Muldenthalhalle stattfanden. Mit aufwendigen Kulissen und Requisiten, authentischen Schauspiel-szenen und großartiger charakteristischer Musik entführen sie die Zuschauer in biblische Zeiten und fremde Welten. Sie dürfen gespannt sein! **Nähere Informationen zum Inhalt und Kartenverkauf entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unseren Aushängen und der Presse.**

Besonderer Gottesdienst zu Erntedank in Culitzsch

Vielen von uns ist es ein selbstverständlicher und guter Brauch: Zu Erntedank steht der Dank an Gott für alles, was er uns gibt, im Mittelpunkt, ebenso, wie das Teilen der Gaben mit Bedürftigen. In diesem Jahr dürfen wir Gäste erwarten, welche uns den Gottesdienst ausgestalten: Die Leiterin der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aus Berlin und die Bereichsleiterin Für den Bereich Zwickau u.a., Frau Annegret Seidel, werden über die Aktion anhand von Eindrücken, Bildern und Filmszenen berichten.

Dazu sind alle besonders herzlich eingeladen! Der Gottesdienst findet am **25.09.2022 um 10:00 Uhr** in der St. Laurentiuskirche Culitzsch statt.

Rückblicke – Kids und Teens musikalisch in Aktion

Am Samstag, dem 18.06. gab es wieder eine „Sommermusik mit Kids & Teens“, in welcher 17 Kinder und Jugendliche von 4 Jahren bis 17 Jahren auf ihren Instrumenten spielten und auch sangen. So füllten schöne und wohlthuende Klänge, zur Ehre Gottes und allgemeiner Freude, den Raum der Michaeliskirche, der bei sehr heißer Außentemperatur angenehm kühl wirkte.

Vielen Dank Euch, ihr jungen Musiker, für Eure erfrischenden Darbietungen, die in ihrer Verschiedenheit wie ein großer bunter Blumenstrauß wirkten! Schade, dass außer den Familien der jungen Künstler nur so wenige der Einladung gefolgt waren. Diese jedoch konnten ein vielseitiges Programm erleben.

Ebenso erfreulich gestaltete sich unser Hofkonzert im Hof des ASB – Senioren-zentrums, wo wir bei gutem Wetter ein gut gelauntes Publikum mit unserer Musik erfreuen konnten. Alle Sänger und Instrumentalisten waren mit großem Eifer dabei und den Bewohnern gefiel es so gut, dass sie manches Volkslied mitsangen und reichlich Applaus spendeten. Ein herzliches Dankeschön an die Kulturverantwortliche, Frau Wolf, sowie die Schwestern und Pfleger, die mit viel Engagement die alten Herrschaften im Hof platzierten und Getränke, Eis und Sonnenschirme für uns bereithielten! Wir kommen gerne wieder einmal!

Sommermusik in Dorfkirchen

Nach einem sehr gelungenen und abwechslungsreichen Akkordeonkonzert, gespielt von Clemens Bernhard Winter aus Dresden zum Auftakt der sommerlichen Konzertreihe, erlebten wir im zweiten Konzert Barockmusik auf historischen Blockflöten mit Lautenbegleitung durch Ehepaar Stahl. Beide Konzerte zeichneten sich durch hohe Authentizität und Performance aus! Der Clou jedoch zeigte sich im Abschlusskonzert mit dem begnadeten, virtuoson Marimbaphonspieler Alex Jacobowitz am 21.08. in der Kirche zu Wildenau, das geradezu atemberaubend war! Jacobowitz ist international gefragter Musiker und gastiert u.a. häufig in Israel.



KURRENDE – TAG am 26.06.22

Satte 35 °C im Schatten begleiteten den Kurrendetag unseres Kirchenbezirkes in Glauchau, wo sich am Sonntag, 26.06. von 13:00 – 18:00 Uhr 75 singende Kids und Teens trafen, um miteinander zu proben und im Abschluss-Gottesdienst ein gemeinsam erarbeitetes Stück aufzuführen. Trotz der Hitze, durch welche von 105 angemeldeten Sängern dann doch nur 75 teilnehmen konnten, war es für alle, die dabei sein konnten, ein total frohmachendes Event, bei welchem nach der langen Zwangspause durch Corona endlich mal wieder so richtiges Gemeinschafts-Feeling aufkam.



Die schöne und geschichtsträchtige St. Georgenkirche in Glauchau bot uns ein wunderbares Raum-Erlebnis. Hinzu kamen die im Altarraum für die vielen Sänger aufgestellten Podeste und die Dekoration und Requisiten für das Musical „Der reiche Kornbauer“ von Sabine Peetz, das alle Kurrenden und auch unsere Song-Groups seit Wochen geübt hatten und nun zur Aufführung kommen sollte. Das war spannend! Die Glauchauer Kurrende übernahm auch den Part der Schauspieler. Schon die Probe war ein Erlebnis; war doch der Klang von 75 Stimmen ein völlig anderer, als der von 8 oder 10 gewohnter Weise. Hinzu kam, dass die Band mit Violine und Querflöte, Violoncello, E-Piano, Keyboard; E-Gitarre und Schlagzeug, einen flotten Sound lieferte, der uns allen gehörigen Schwung gab! Schauspiel-Dialoge, Choreografien und

ein zünftiger Erntetanz bereicherten zusätzlich und ließen die Geschichte sehr lebendig vor den Augen und Ohren der Zuhörer entstehen.

Zwischen Probe und der Aufführung in den Kostümen gab es noch eine Führung und ein Quiz für alle Kurrende - Kids an der großen Silbermann-Orgel und ein leckeres Kaffeetrinken im Freien, sowie Eis für alle. Manch einer traf alte Freunde wieder. Allen, die dabei waren, hat es so viel Spaß gemacht, dass die Frage laut wurde, wann denn der nächste Kurrende - Tag sei?? Da dürfen wir uns auf das große, sachsenweite Kurrende - Treffen im nächsten Jahr freuen, welches 2023 in Chemnitz stattfinden soll. Von allen Liedern, die wir gesungen haben, bleibt uns der Schlusschor vom Musical wohl am längsten in Erinnerung und klingt weiter in unseren Herzen: „Vertrau auf Gott und mach dir keine Sorgen! Er ist's, der dich erhält!“

Marianne Remtisch

Abendmahlsbecher

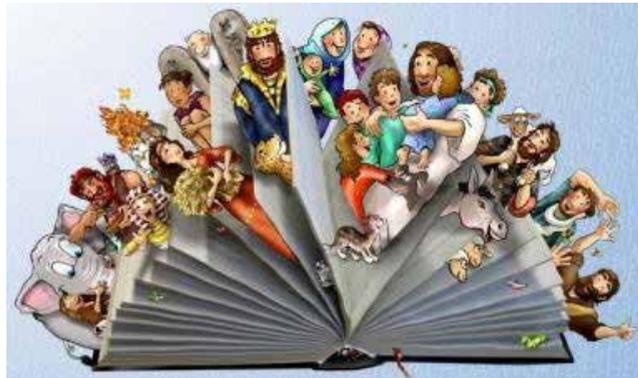
Wie manche bemerkt haben werden, gibt es seit kurzem etwas Neues in unseren Gottesdiensten bei der Feier des Heiligen Abendmahles: Nachdem aus verschiedenen Gründen in den zurückliegenden 2 Jahren sich die praktische Durchführung nicht ganz einfach erwies, u.a. deshalb, weil wir keine eigenen Einzelkelche (Becher) anbieten konnten, hat sich der Kirchenvorstand in diesem Frühling entschlossen, Abendmahlsbecher zu kaufen, welche zum Konfirmations - Gottesdienst am Pfingstsonntag in Gebrauch genommen wurden. Sie sind aus doppelwandigem, dünnem Edelstahl gefertigt und mit einem eingravierten Kreuzzeichen versehen. Durch ihre praktische Größe lassen sie sich gut in die Hand nehmen und nach Gebrauch im bereitgestellten Korb ablegen.



HALLO KINDER!

Willkommen im neuen Schuljahr! Und besonders unseren Schulanfänger ein herzliches Willkommen! Auf Euch alle wartet viel Interessantes, das ihr kennenlernen werdet. Das gilt für die Schule und ebenso für die Christenlehre: Auch in diesem Schuljahr seid Ihr wieder eingeladen, spannende Geschichten aus der Bibel zu hören, zu malen und auf verschiedenste Weise kreativ zu werden, zu spielen und Spaß zu haben! Im vorigen Schuljahr gab es ein Kinderfest am 1. Juni, wo wir eingetaucht sind in das alte Ägypten mit Spielen rund um Josef und seine Brüder. Beim Christenlehre-Abschluss im Juli wart Ihr ebenso begeistert beim Spielen und bei unserem Filmabenteuer dabei. Und was haben wir in diesem Jahr vor??? Lasst euch überraschen! Bringt gern eure Freunde mit, damit sie auch von Gott erfahren! Wir treffen uns ab **07. September** wie folgt:

Klasse 1 u. 2 zu „Frites für Kids“ **Mittwochs**, 15:00 – 15:45 im Diakonat,
Klasse 3 u. 4 zu „Frites für Kids“ **Mittwochs**, 16:00 – 16:45 im Diakonat,
Klasse 5 u. 6 zu „Bibelfit“ jeden **Freitag**, 17:15 – 18:00 im Diakonat



SONGGROUPS – denn Singen macht Spaß und ist gesund!

Wir starten bereits am **02. September** um **16:00** im Diakonat.
In den folgenden Wochen im **Freitags**, 15:00 – 15:40 Songgroup 1;
16:30 – 17:10 Songgroup 2.

MUSIK FÜR MINI'S – Mitmachmusik für Kids von 1 – 5

Das ist ein Angebot für die Kleinen in Begleitung eines Erwachsenen: Durch das gemeinsame Singen, unterstützt durch Klang-Instrumente, Bewegungen u.a.m. werden erste musikalische Erfahrungen gesammelt, die eigene Stimme und verschiedene Klänge entdeckt. Kleine Lieder zu biblischen Geschichten machen Spaß und helfen uns dabei. Zeit zu erfragen bei Frau Remtisch (015253924 588)



Zahlenbild 'Erntedank-Obst'

Gemeindeausflug 2022 - Leipzig



Ein Highlight in unserem Gemeindeleben ist im Sommer jeden Jahres unsere sonntägliche Gemeindeausfahrt. In diesem Jahr fand sie am 24. Juli statt und führte uns nach Leipzig. In bewährter Weise reisten wir mit dem Busunternehmen Meichsner aus Schönheide.

Los ging es morgens, wo in Niedercrinitz die ersten Teilnehmer abgeholt wurden, über Culitzsch, so dass in Wilkau 7.30 Uhr gestartet werden konnte.

In Leipzig erlebten wir in der Nikolai-kirche 10 Uhr einen Gottesdienst mit dem Enkelsohn der Culitzscherin Frau Wagner, der in der Nikolaikirchgemeinde sein Vikariat absolviert. Auch über anspruchsvolle Kirchenmusik (Orgel, Posaunen) mit dem Nikolaikantor Markus Kaufmann durften wir uns freuen. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten diejenigen, deren Kondition es zuließ, die Möglichkeit, den Turm zu besteigen. Von diesem bot sich uns eine herrliche Aussicht über die Stadt. Viel Wissenswertes erfuhren wir zudem über die Glocken im Kirchturm.



Nach dieser Anstrengung ließen wir uns das Mittagessen im Thüringer Hof schmecken. Bei einem anschließenden Bummel durch das Zentrum Leipzigs mit Thomaskirche, Altem Rathaus, den Passagen, allen voran die Mädlerpassage mit Auerbachskeller, Oper, Gewandhaus, Paulinum.... konnten wir das besondere Flair der Messestadt individuell genießen. Gegen 15 Uhr versammelten wir uns im Cafe Kandler im Specks-Hof zum Kaffeetrinken.

Neu gestärkt führte uns die Fahrt zum Stadthafen. In drei Motorbooten schipperten wir eine Stunde über Leipzigs Kanäle. Bei wunderschönem, sonnigen Wetter konnten wir uns davon überzeugen, wie aus alten Industriegebäuden an den Ufern modern sanierte Häuser, zum Teil mit Loftwohnungen, entstanden sind. Es ging auch vorbei an stattlichen Villen. Am Eingang des Karl-Heine-Kanals erblickten wir das Riverboat, welches allerdings heute nicht mehr für die bekannte Fernsehsendung des MDR genutzt wird, sondern eine Tanzschule und Räume für Veranstaltungen beherbergt. Für uns alle war die Schifffahrt ein besonderes Erlebnis.



Neben den vielen Eindrücken von Leipzig freuten wir uns aber besonders über die Gemeinschaft untereinander und über die guten Gespräche. So traten wir abends dankbar die Heimreise an.

Herzlichen Dank den Organisatoren und der Fa. Meichsner für den gelungenen Tag!

Wir sind schon gespannt auf 2023! Vorschläge für Ausflugsziele können gerne im Pfarramt abgegeben werden.

Ursula Poller

Kontakt www.michaeliskirche-wilkau-hasslau.de

Michaeliskirchgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz

Pfarramt ☎ 0375/ 67 10 26
Cainsdorfer Straße 19 Fax: 0375/ 6 92 57 27
kg.wilkau_hasslau_michaelis@evlks.de

Friedhöfe in Wilkau - Culitzsch - Niedercrinitz

Friedhofsverwaltung Kai-Uwe Fischer ☎ 0375/ 67 14 73
Culitzscher Straße 42 Fax: 0375/ 56 08 20 51

Gemeindepädagogin Marianne Remtisch ☎ 0152/ 53 92 45 88

Gemeindegantor KMD Gunther Remtisch ☎ 0375/ 28 57 00 57
Rud.-Breitscheid-Str. 27

Sprechzeiten

Pfarramt

Di. 13.00 - 17.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
April - Sept.: Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Okt. - März: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindungen

Spenden

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: Spendenzweck + Name

Redaktionsschluss: 15.10.2022

Kirchgeld

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: KG 2022 + Vorname(n)

Satz/Gestaltung: Kevin Planitzer, Lukaswerkstatt
www.lukaswerkstatt.de